

## Einladung zum Vortragsabend zum Thema

*„Im Feld der Leere sind überall Zentren“*



**Reflexion zur philosophischen Komparatistik  
vom Mahāyāna- aus Indien**

**zum Huāyán-Buddhismus 華嚴佛教 in China und  
zum Zen-Buddhismus Dōgens in Japan**

Zeit: **Donnerstag, 30. Oktober 2014, 18:30 Uhr**

Ort: **Institut für Philosophie der Universität Wien, HS 3 E**

1010 Wien, Universitätsstr. 7, (NIG) Stiege I, II bzw. III, 3. Stock

**Eintritt frei**

**Vortrag mit Diskussion von: Heidrun JÄGER**

(MMag. phil., Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Indologie/Tibetologie und Buddhismuskunde der Universität Wien und an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften)

Diskussionsleitung: **Hisaki HASHI** (Univ.-Doz. MMag. Dr.)

(Institut für Philosophie der Universität Wien, Präsidium des Vereins für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung / KoPhil)

**Zur Gastreferentin:** Biologie-, Philosophie- und Indologie-Studium, letztere mit dem Schwerpunkt Mahāyāna- und Zen-Buddhismus, an der Universität Wien; Lektoratstätigkeit im sprachwissenschaftlichen Bereich am Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde (Universität Wien) und für die Österreichische Akademie der Wissenschaften.

**Wichtige Publikation:** *‘Natur’ in der philosophischen Anthropologie bei Nāgārjuna und Dōgen. Komparative Philosophie in Bezug auf den indischen Mahāyāna- und japanischen Zen-Buddhismus.* [Europäische Hochschulschriften Reihe XX Philosophie 747]. Frankfurt a. M./ Bern / Berlin / Bruxelles/Oxford /Wien 2011: Peter Lang Verlag

Gestaltet von: *Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung (KoPhil)*

In Zusammenarbeit von: *Philosophische Gesellschaft Wien,  
Internationale Gesellschaft für System der Philosophie*

Organisiert von: Verein für Komparative Philosophie und Interdisziplinäre Bildung (KoPhil)

Gefördert durch: Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 07)